

Zeitgewinn — A und 0 für ökonomischen und sozialen Fortschritt in unserem Leben

Wie die 35jährige erfolgreiche Entwicklung unserer Republik beweist, besteht ein entscheidender Vorzug der sozialistischen Planwirtschaft und ein Faktor ihrer Überlegenheit über die krisengeschüttelte kapitalistische Profitwirtschaft in der bewußten Ausnutzung der objektiven ökonomischen Gesetze des Sozialismus.

Einen zentralen Platz nimmt hierbei das Gesetz der Ökonomie der Zeit ein. Karl Marx traf die hauptsächlichsten Aussagen zu diesem Gesetz in seinem Werk „Grundrisse der Kritik der Politischen Ökonomie“.

„Gemeinschaftliche Produktion vorausgesetzt“, schreibt er dort, „bleibt die Zeitbestimmung natürlich wesentlich.“ Und er fährt fort: „Je weniger Zeit die Gesellschaft bedarf, um Weizen, Vieh etc. zu produzieren, desto mehr Zeit gewinnt sie zu anderer Produktion, materieller oder geistiger. Wie bei einem einzelnen Individuum hängt die Allseitigkeit ihrer Entwicklung, ihres Genusses und ihrer Tätigkeit von Zeiterparung ab.“

Marx faßt diese Überlegungen in dem bekannten Satz zusammen: „Ökonomie der Zeit, darein löst sich schließlich alle Ökonomie auf“. ¹ Und er weist nach, daß die Gesellschaft ihre Zeit zweckmäßig einteilen muß, um eine ihren Gesamtbedürfnissen gemäße Produktion zu erzielen, genauso, wie der einzelne seine Zeit richtig einzuteilen hat, um den verschiedenen Anforderungen an seine Tätigkeit gerecht zu werden.

Marx schlußfolgert daraus: „Ökonomie der Zeit, sowohl wie planmäßige Verteilung der Arbeitszeit auf die verschiedenen Zweige der Produktion, bleibt also öko-

nomisches Gesetz auf Grundlage der gemeinschaftlichen Produktion. Es wird sogar in viel höherem Grade Gesetz.“²

Dieses Gesetz widerspiegelt die grundlegenden und allgemeingültigen Beziehungen zwischen dem gesellschaftlichen Arbeitsaufwand zur Herstellung von Gebrauchswerten und dem Reichtum der Gesellschaft an materiellen und kulturellen Gütern. Je weniger lebendige und vergegenständlichte Arbeit für die Herstel-

35 Jahre DDR

G O B i z m f t ? > * n k s i f o ?

• V J I E Ü Ö
Erfolge

lung eines Gebrauchswertes aufgewandt werden muß, um so besser können unter sozialistischen Bedingungen die Bedürfnisse der Menschen befriedigt werden.

Und wenn Marx darauf verweist, daß Ökonomie der Zeit unter sozialistischen Verhältnissen in viel höherem Grade Gesetz wird, so sind es vor allem folgende Faktoren, die dies bewirken:

- Die Vorzüge und Triebkräfte des Sozialismus ermöglichen, wie die Praxis beweist, eine dynamische und stabile Entwicklung der Produktivität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit. Denn die Produktionsverhältnisse werden planmäßig so gestaltet, daß sich die Produktivkräfte ungehindert entfalten können.

- Im Sozialismus wird auf der Grundlage des gesellschaftlichen Eigentums an Produktionsmitteln möglich, dieses Gesetz planmäßig im Maßstab der gesamten

Gesellschaft zu nutzen. (Vgl. „Sozialistisches Eigentum - grundlegende Voraussetzung für den sozialen Fortschritt“, „Neuer Weg“, Heft 7/84, S. 281)

- Der Zeitgewinn kommt im Sozialismus dem ganzen Volk zugute, führt zu höherem Wohlstand für alle und bietet damit auch allen Anreiz für höhere Leistungen.

Unter Einfluß dieser Faktoren wird ein Vorzug des Sozialismus Wirklichkeit, den Marx mit folgenden Worten beschrieb: „Die wirkliche Ökonomie - Ersparung - besteht in Ersparung von Arbeitszeit ... diese Ersparung aber identisch mit Entwicklung der Produktivkraft. Also keineswegs Entsaen vom Genuß, sondern Entwickeln von ... Fähigkeiten zur Produktion und daher sowohl der Fähigkeiten, wie der Mittel des Genusses ... Die Ersparung von Arbeitszeit gleich Vermehren der freien Zeit, d. h. Zeit für die volle Entwicklung des Individuums, die selbst wieder als die größte Produktivkraft zurückwirkt auf die Produktivkraft der Arbeit.“³

In diesem Sinne entspricht die Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik voll den Erfordernissen dieses Gesetzes. Ihr Wesen besteht darin, durch Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität, vor allem durch hohe ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes zu erhöhen, was wiederum eine Triebkraft bildet für die rasche Entfaltung der Produktivkräfte im Rahmen der ökonomischen Strategie.

Unsere Partei hat den Erfordernissen des Gesetzes der Ökono-